

Ressort: Finanzen

Bericht: Berliner Flughafen verteuert sich um weitere Milliarde

Berlin, 22.06.2014, 10:11 Uhr

GDN - Der Hauptstadtflughafen BER wird sich angeblich um eine weitere Milliarde Euro verteuern. Das geht dem Nachrichtenmagazin "Der Spiegel" zufolge aus einer Präsentation der Flughafengesellschaft für den Projektausschuss des Aufsichtsrats hervor.

Danach benötigt die Gesellschaft zur Fertigstellung des Flughafens noch einmal 1,049 Milliarden Euro von den Gesellschaftern, den Ländern Berlin und Brandenburg sowie dem Bund. Damit lägen die Gesamtkosten für den BER bei 5,4 Milliarden Euro. Laut dieser Kostenkalkulation müssen allein in den Umbau des Terminals weitere 340 Millionen Euro investiert werden, berichtet der "Spiegel". Darunter fielen auch die Kosten für die Optimierung der bislang nicht funktionierenden Entrauchungsanlage. 168 Millionen Euro sollen demnach in zusätzliche Bau- und Planungsarbeiten fließen. Mit 286 Millionen würden die Mehrkosten für den Schallschutz der Flughafenanwohner beziffert. 255 Millionen Euro verbuche die Flughafengesellschaft als Risikovorsorge unter anderem für bisher nicht absehbare Baukostensteigerungen und Schadensersatz. Die Höhe der Nachforderung legt laut "Spiegel" den Verdacht nahe, dass die letzte staatliche Kapitalzufuhr in Höhe von 1,2 Milliarden Euro bereits komplett für finanzielle Altlasten und zur Deckung der laufenden Kosten verbraucht und verplant ist. Sollte der Aufsichtsrat dem Kostenplan auf seiner Sitzung am 30. Juni akzeptieren, müssten die Landesparlamente von Berlin und Brandenburg sowie der Bundestag der Kapitalerhöhung zustimmen, berichtet das Nachrichtenmagazin weiter. Ausgezahlt werden könnten die 1,049 Milliarden Euro demnach erst nach der Genehmigung durch die Europäische Kommission. Sie müsse zuvor prüfen, ob keine wettbewerbswidrige Subvention vorliegt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-36600/bericht-berliner-flughafen-verteuert-sich-um-weitere-milliarde.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com